



Josef Moosbrugger
Präsident der
Landwirtschaftskammer
Österreich

” **Hinter dem einzigartigen Urlaubserlebnis in Österreichs Bergen stecken die harte und traditionsreiche Arbeit unserer Almbäuerinnen und Almbauern. Zehn klare Verhaltensregeln erhöhen die Sicherheit und helfen Konflikte zu vermeiden. Unser Ziel ist es, dass die Bäuerinnen und Bauern ihren Tätigkeiten nachgehen, bzw. die Gäste sich wohlfühlen können.** “



Norbert Totschnig
Bundesminister für Land- und
Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft

” **Unsere Almen sind beliebte Ausflugs- und Erholungsziele für Gäste aus nah und fern. Sie sind aber vor allem Wirtschaftsraum von Bäuerinnen und Bauern, wie auch Lebensraum für Weidetiere. Um dieses Naturerlebnis zu erhalten, erinnern wir an die zehn einfachen Verhaltensregeln für ein gutes Miteinander und auf der Alm und Respekt für die Almwirtschaft.** “



Martha Schultz
Vize-Präsidentin der
Wirtschaftskammer
Österreich

” **Der Tourismus zählt zu den zentralen Stützen der heimischen Wirtschaft. Die traditionelle Gastfreundschaft, hervorragende Kulinarik und einzigartige Natur sind besondere Alleinstellungsmerkmale der Urlaubsdestination Österreich. Die Verhaltensregeln auf Almen und Weiden leisten einen wichtigen Beitrag, damit dies auch in Zukunft so bleibt.** “



Susanne Kraus-Winkler
Staatssekretärin für Tourismus

” **Der Almsommer ist erfolgsscheidend für den Tourismus in alpinen Regionen. Mit herzlicher Gastfreundschaft, bodenständiger Kulinarik und einzigartiger Naturlandschaft steht er für ein besonderes Urlaubs- und Freizeiterlebnis. Für einen sicheren Aufenthalt gilt es aber, Eigenverantwortung und Aufklärung bei Wanderern zu verstärken – für ein verständnisvolles Miteinander.** “



Andreas Ermacora
Präsident des
Alpenvereins Österreich

” **Berg- und Almlandschaften sind einzigartige Erholungs- und Erlebnissräume für die Bevölkerung und unsere Touristen. Mit dieser Offensive wollen wir Wanderer sensibilisieren und über den richtigen Umgang mit Weidevieh informieren. Aufklärung und Eigenverantwortung spielen dabei eine zentrale Rolle.** “

Landwirtschaft und Tourismus – gemeinsam stark

Das Zusammenspiel von Freizeittourismus und traditioneller Alm-Bewirtschaftung ist ein bewährtes Erfolgsrezept: Die Gäste bekommen ein naturverbundenes Freizeiterlebnis, der Tourismus wiederum erhöht die Wertschöpfung in der gesamten Region.

Viele Almen führen eine Ausschank und bieten Gästen saisonale und köstliche Erfrischungen an. Auf einigen Almen gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten. Im Winter sind jene Hütten heiß begehrt, die sich entlang von Ski-Pisten und Langlauf-Loipen befinden. Steigende Besucherzahlen unterstreichen den Wert einer aktiven Alm-Wirtschaft – sowohl als Tourismus- als auch Erholungsraum.

Nur wenn auch in Zukunft Tiere aufgetrieben und die Almen flächendeckend bewirtschaftet werden, bleibt Österreichs einzigartige Kulturlandschaft gepflegt und frei zugänglich. Darum setzen wir auch in Zukunft auf ein gutes Miteinander auf Österreichs Almen und Weiden.

Das gute Miteinander auf Österreichs Almen und Weiden

In Österreich gibt es rund 8.000 bewirtschaftete Almen und Weiden. Sie sind Natur pur, geschätzte Urlaubsziele und wichtige Wirtschaftsräume. Dass das so ist, verdanken wir unseren Bäuerinnen und Bauern. Sie pflegen diese schönen Naturlandschaften und wahren mit dem Almauftrieb von Weidevieh eine jahrhundertealte Tradition. Österreichs Almen und Weiden prägen unsere Kulturlandschaft, stehen für regionale Lebensmittel und natürliche Vielfalt. Sie sind aber auch ein wichtiger Tourismusfaktor.


Miteinander auf Österreichs Almen

10 REGELN FÜR DEN RICHTIGEN UMGANG MIT WEIDETIEREN



 **Bundesministerium**
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **Landwirtschaftskammer**
Österreich

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

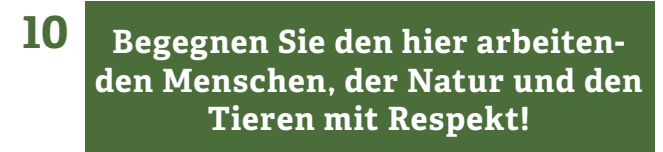
alpenverein
österreich 

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

10 Verhaltensregeln

für den Umgang mit Weidevieh

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almlandschaft. Wir bitten Sie als Besucher, sich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhalten Sie sich auf Almen und Weiden richtig.



Impressum
Medieninhaber und Herausgeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserversorgung, Stubenring 1, 1010 Wien, www.bml.gv.at; Gestaltung: BLINK Werbeagentur GmbH; Illustration: Andreas Rampitsch; © Portraitfotos (v. o. n. u.): Links: LKO/APA/Ludwig Schedl, Inge Prader, ÖAV/N. Freudenthaler; Rechts: BML/Paul Gruber, Nadine Studeny Photography; Alle Rechte vorbehalten; Wien: Juli 2022; gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Donau Forum Druck GesmbH, UW-Nr. 785